

**Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes vom**

Name des Kunden

Vorgangsnummer

Förderprogramm/Vorhaben

Hinweise:

Auszufüllen, sofern:

- der Kunde dem Besserstellungsverbot unterliegt, d. h. die Gesamtausgaben des Kunden (sämtliche Ausgabenarten und nicht nur auf ein bestimmtes Projekt bezogen) überwiegend (zu über 50%) aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert werden **und**
- die „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ die Einreichung dieser Anlage vorsieht.

Sofern die Förderung Personalausgaben für mehrere Beschäftigte umfasst, die Anlage bitte ggf. mehrfach einreichen. Der diese Erklärung abgebende Kunde muss Arbeitgeber des jeweiligen Beschäftigten sein.

**1. ANGABEN ZUR TÄTIGKEIT/STELLE**

a) Tätigkeits-/Stellenbezeichnung

Nummer der Stelle (diese Nummer wird bei Antragstellung erstmalig vom Kunden vergeben und muss im Rahmen des weiteren Verfahrens beibehalten werden)

b) Stellenbewertung (ggf. gem. Tarifvertrag)

c) Vergleichbare Entgeltgruppe im TV-L, soweit bekannt in EG/Stufe

d) wöchentliche Arbeitszeit (einer Vollzeitstelle, z.B. TV-L 40h) in h/Woche

e) Umfang der (geplanten) Stelle in h/Woche

**2. STELLENINHABER**

a) Name Stelleninhaber

b) Qualifizierungsgrad/maßgeblicher Abschluss

c) Für die auszuübende Tätigkeit einschlägige Berufserfahrung in Jahren

**3. VERGÜTUNGEN/GEHALTSBESTANDTEILE/URLAUB/SONSTIGE LEISTUNGEN**

a) Vergütungen/Gehaltsbestandteile

in Euro

Bemerkungen

Grundgehalt

Monatlich wiederkehrende Zulage

Vermögenswirksame Leistungen (VWL)

Betriebliche Altersvorsorge (ATV)

Sonstige Entgeltbestandteile

Jahressonderzahlung p. a.

b) Urlaubsanspruch in Tagen

c) Sonstige Leistungen (falls zutreffend bitte benennen)

#### 4. ERKLÄRUNGEN DES KUNDEN

- a) Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben in diesem Formular. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- b) Gilt nur sofern das Antragsformular für das o. g. Förderprogramm oder der Zuwendungsbescheid für das o. g. Vorhaben gem. der o. g. Vorgangsnummer einen Hinweis auf subventionserhebliche Tatsachen enthält: Mir/Uns ist bekannt, dass die o. g. Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuchs (StGB) sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

#### UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)